

Unser Übernachtungsgast.

Der Frühschoppen mit dem Musikverein Gammelshausen.

Das Konzert des Liederkranzes, auch mit Verstärkung durch die Schultes Harmonists, begleitet von Peter Grabinger.

Die Standing Ovation für das in der Zwischenzeit leider verstorbene letzte lebende Gründungsmitglied Erich Lutz.

Er lässt sich heute entschuldigen, weil im Kurzurlaub in Venedig – die Ernennung von Werner Link zum Ehrenvorsitzenden.

Eine Woche später das mit überragender Leistung gewonnene public viewing auf dem Zeller Berg.

Das Raum-Bad-Boll-Turnier der aktiven Fußballmannschaften.

So, das wars im Schnelldurchlauf. Beim Schreiben muss ich mich stark disziplinieren, so viele Eindrücke kommen wieder hoch und drängen eigentlich aufs Papier. Vielleicht können wir später noch das eine oder andere etwas detaillierter Revue passieren lassen.

Zu den anderen Veranstaltungen mit Beteiligung des TSG im Jahr 2024 möchte ich nun wie folgt berichten:

Am Volkstrauertag hat sich der Liederkranz aktiv beteiligt, die Fahnenabteilung ehrte die verstorbenen Bürger von Zell am Ehrenmal

Für den Dezember hatten wir uns intern darauf geeinigt, eine große Veranstaltung gemeinsam mit „Jung und Alt“ zu feiern. Den Kindern boten wir Gelegenheit zu sehen, was bei den „Großen“ passiert, die „Großen“, die seither nicht zur Kinderweihnachtsfeier kamen, konnten bestaunen, was die Kleinen und Kleinsten schon alles können. Besonders beeindruckend waren die spontanen gemischten Einlagen während des Liederkranz-Auftrittes und des Tanzes der Jazztanz-Gruppe. Ein toller Abschluss des Jahres, auch wenn wir uns immer noch nicht ganz sicher sind, wie wir das weitertreiben sollen. Immerhin gibt es schon Bestrebungen, einen Projektchor nach den Sommerferien aufzubauen.

Am Weihnachtsmarkt im Ortskern konnten wir uns aus personellen Gründen auch nicht präsentieren. Wir werden die Präsenz des TSG im Jahr 2024 anders organisieren, sodass wir als Gesamt-TSG ein würdiges Bild auf dem Markt abgeben werden. Die Fußball-Jugend wird etwas entlastet werden.

Die bereits im letzten Jahr berichtete neue Jugendspielgemeinschaft mit den Kollegen des TSV Holzmaden und des TSV Ohmden und des TSGV Hattenhofen wächst weiter zusammen. 2023 konnten wir einen Gesellschaftervertrag festzurren, der auch die finanzielle Seite der Spielgemeinschaft regelt. Die Arbeit in dieser Trainer-Gruppe macht immens viel Freude, es ist immer wieder spannend, die unterschiedlichen Sichtweisen und Einstellungen zu moderieren und zu gemeinsamen Kompromissen zu

gelangen. Personell befindet sich die Leitung der JSJM ebenfalls in der Findung, sodass eben neben dem großen sportlichen Erfolg auch mal eine Veranstaltung (der Weihnachtsmarkt) nicht funktioniert.

Was läuft bei unserem großen Projekt „neues Sportgelände“?

Zum Glück kann man in den alten Protokollen spickeln, denn es sind in der Zwischenzeit sieben Jahre her, seit wir das Projekt angestoßen haben.

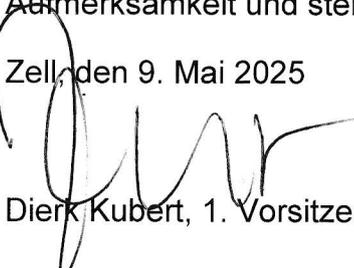
2024 wurde die Erstellung des technischen Bauwerks ausgeschrieben und vergeben. Die Gemeinde als Bauherr konnte diesen Block sehr erfolgreich vergeben. Leider sieht man noch nicht gar so viel an Bewegung auf dem Zeller Berg, immerhin sind jedoch schon mal die 2 nicht mehr verwendeten Tennisplätze geräumt und einige Bäume gefällt worden. Vielleicht kann man im Laufe des Jahres 2025 noch etwas Bewegung sehen...

Zum Abschluss meines Berichtes darf ich mich herzlich bei allen Übungsleitern und -innen und allen Abteilungsleitern und -innen bedanken. Das Jahr 2023 und auch das Jahr 2024 waren und bleiben sehr intensiv und mit Dankbarkeit nehme ich wahr, dass es uns allen gelingt, die Menschen in unserem TSG zu begeistern. Sie bringen sich in ihrer Freizeit ein und lassen sich auch gerne fachlich in den einzelnen Verbänden ausbilden. Ich bedanke mich auch bei den Eltern, die tatkräftig diese Übungsleiter vor allem im Jugendbereich unterstützen und teilweise selbst zu Übungsleitern werden. Vielen Dank an meine Vorstandskollegen Werner Link und Joscha Maaßen.

Für eine positive und enge Zusammenarbeit mit gegenseitiger Unterstützung in diesem intensiven Jahr danke ich den Gemeinderäten Tobias Schmid, Uwe Schäfer, Kurt Ulmer, Jürgen Burkhardt, Ulrich Beißwenger, Dominik Bernauer, Josef Persch, Edgar Wagner und Holle Schnizler, der Gemeindeverwaltung Zell, den Kollegen vom Bauhof Zell um Roland Greiner und Bürgermeister Christopher Flik für die offene, ergebnisorientierte Kommunikation und die exzellente Zusammenarbeit.

Hiermit ende ich meinen Bericht über das vergangene Jahr. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und stehe Ihnen jetzt für Fragen zur Verfügung.

Zell, den 9. Mai 2025



Dierk Kubert, 1. Vorsitzender